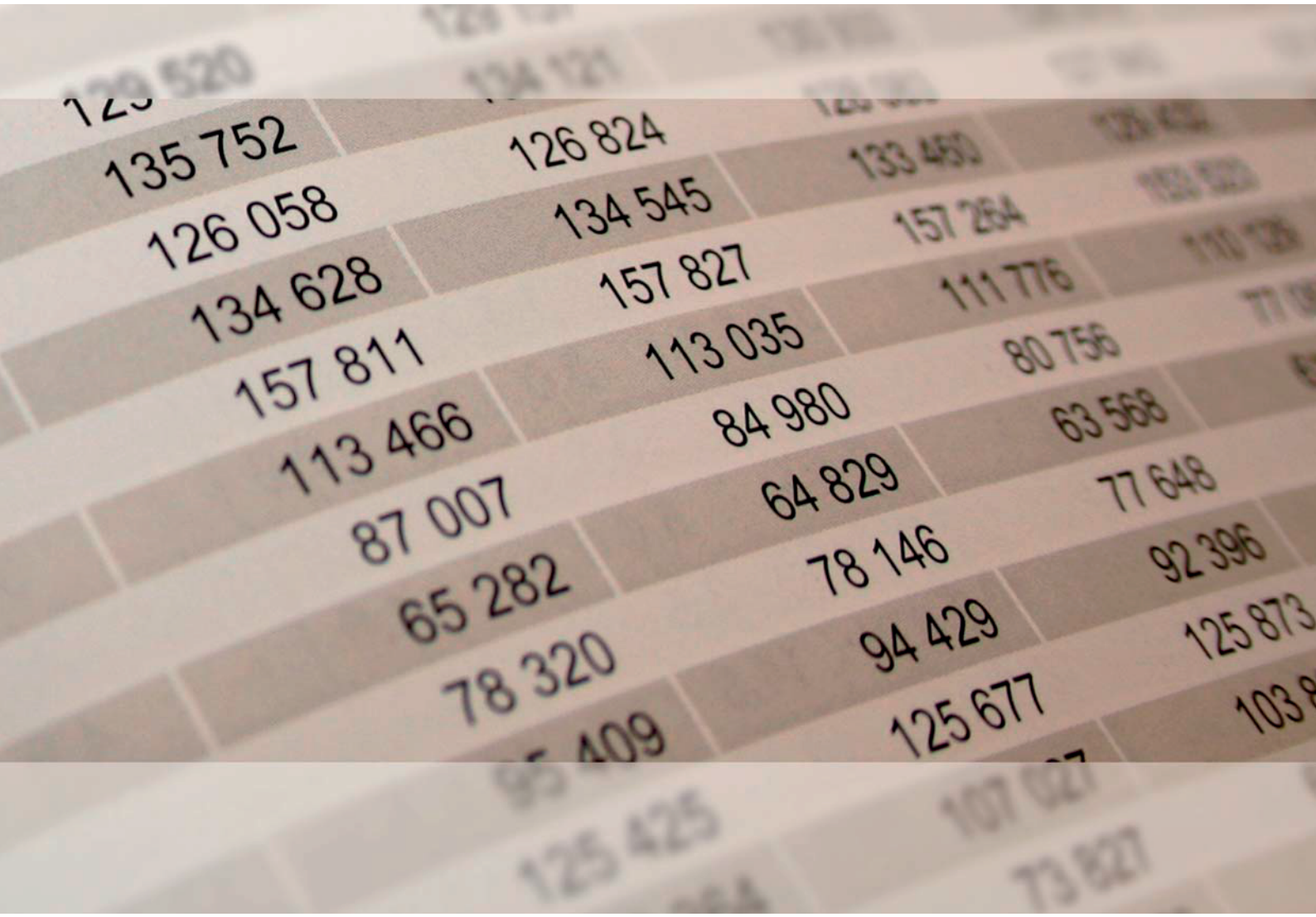
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2016

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung 2015

E IV - j/1 5 · Kennziffer: E4093 201500 · ISSN: 1430-5097

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
	Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

EEG	Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz)
EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung liefert Daten über die in das Netz eingespeisten Strommengen in der Differenzierung nach Energieträgern. Sie stellt damit unverzichtbare Daten für die Arbeit der gesetzlichen Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen zur Verfügung und bildet eine Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Energiepolitik. Hauptnutzer sind die für die Energiewirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden, Wirtschaftsverbände, Wissenschaft, die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, der Länderarbeitskreis Energiebilanzen und das Umweltbundesamt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 273 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhoben werden die Angaben zu § 7 Nummer 1 EnStatG.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Stromeinspeisung bei Netzbetreibern ist eine Primärerhebung. Auskunftspflichtig sind die Energieversorgungsunternehmen, die ein Stromnetz für die allgemeine Versorgung betreiben. Nicht einbezogen werden betriebseigene Netze (geschlossenes Objektnetz).

In dieser Erhebung sind die physikalisch erstmals eingespeisten Strommengen (ohne Einspeisung aus vorgelagerten Netzen) aller Marktteilnehmer (einschließlich eigener Anlagen der Netzbetreiber und direktvermarkteter Mengen) enthalten. Dies gilt auch für die Stromeinspeisungen, die nicht nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert werden.

Regionale Ebene

Die Datenerhebung erfolgt auf Ebene der Netzbetreiber. Sofern die Stromeinspeisung in mehreren Bundesländern erfolgt, werden die Angaben nach Bundesländern differenziert. Maßgeblich für die regionale Zuordnung ist der Ort des Einspeisepunktes, der vom Standort der stromerzeugenden Anlage abweichen kann.

Die Veröffentlichung ausgewählter Merkmale erfolgt jährlich auf Landesebene.

Berichtskreis

Die Erhebung wird jährlich bei allen Betreibern von Stromnetzen für die allgemeine Versorgung durchgeführt. Es handelt sich hier um eine Erhebung ohne Abschneidegrenze.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Die Erhebung erfasst jährlich für das Vorjahr bei allen Betreibern von Netzen für die allgemeine Versorgung jeweils in der Differenzierung nach Bundesländern:

- Einspeisungen aus konventionellen Energieträgern (Kohle, Heizöl, Erdgas, sonstige Gase aus Kohle, Mineralöl, andere fossile Brennstoffe). Hierzu zählt auch die Erzeugung aus Pumpspeicherwerken ohne natürlichen Zufluss und Kernenergie.
- Eingespeiste Elektrizität, die ausschließlich aus Wasserkraft, Windkraft, Fotovoltaik, Geothermie, Bio-, Deponie-, Klär- oder Grubengas, aus fester oder flüssiger Biomasse oder aus Klärschlamm und Abfall erzeugt wurde. Für diese Energieträger werden auch die Anzahl der Anlagen, deren erzeugte Elektrizität eingespeist wird sowie die installierte Leistung erfragt.
- Die vom Einspeiser selbst erzeugte und verbrauchte Elektrizität aus erneuerbaren Energieträgern aus Anlagen mit Anschluss an das Netz des Netzbetreibers.

Vergleichbarkeit

Die Erhebung weist seit dem Berichtsjahr 2012 sämtliche in das Netz der allgemeinen Versorgung eingespeisten Strommengen nach. Nicht enthalten sind weiterhin Einspeisungen in geschlossene Verteilernetze (§ 110 Energiewirtschaftsgesetz). Bis zum Berichtsjahr 2011 waren insbesondere die Einspeisungen aus Kraftwerken der Energieversorgungsunternehmen (EVU) nicht enthalten. Alle weiteren noch für das Berichtsjahr 2011 geltenden Einschränkungen wurden aufgehoben. Eine Vergleichbarkeit der Angaben ist erst ab dem Berichtsjahr 2012 gegeben.

Besondere fachliche Hinweise

Bei der Zahl der einspeisenden Anlagen sowie der angegebenen Leistungen handelt es sich um die Summen, der von allen Netzbetreibern gemeldeten Daten. Anlagen sowie deren Leistungen werden in seltenen Fällen, wenn sie in einem Berichtsjahr in die Netze verschiedener Netzbetreiber einspeisen (z. B. bei Netzübernahmen), mehrfach gezählt.

Die regionale Zuordnung der Daten erfolgt nach dem Ort der Netzeinspeisung und nicht nach dem Standort der Anlage. Grenznahe Anlagen können Einspeisungspunkte in mehreren (oder ausschließlich in angrenzenden) Bundesländern haben. Aus diesen Gründen weichen die Daten zur Stromeinspeisung von den Ergebnissen der Stromerzeugung, wie sie im Rahmen der Energiebilanz veröffentlicht werden, ab.

Ergänzt wird die Veröffentlichung der Ergebnisse einzelner Energiestatistiken durch die Darstellung des gesamten Energieverbrauchs im Rahmen der Energiebilanz und CO_2-Bilanz. Aufgrund der komplexen Berechnungsmethoden und der Vielzahl der einfließenden Daten, liegen die Ergebnisse der Energiebilanz und CO_2-Bilanz deutlich später vor. Sie werden ebenfalls in Form eines Statistischen Berichtes veröffentlicht.

Glossar

Einspeisende Anlagen

Anlagen mit einem Einspeisungspunkt in Rheinland-Pfalz, unabhängig vom Sitz des jeweiligen Netzbetreibers. Bei Windparks ist jede Windkraftanlage einzeln gezählt.

Erneuerbare Energien

Zu den erneuerbaren Energien im Sinne dieser Erhebung zählen Wasserkraft, Windkraft, Fotovoltaik, Geothermie, Deponie-, Klär- und Biogas sowie feste und flüssige Biomasse. Gesondert ausgewiesen, jedoch nicht in der Summe der erneuerbaren Energien enthalten, sind die Energieträger Abfall und Klärschlamm.

Feste Biomasse

Holz, Rinde, Sägereste, Stroh, Schilf u. ä.

Flüssige Biomasse

Rapsöl, Rapsöl-Methylester u. ä.

Fotovoltaik

Unter Fotovoltaik versteht man die direkte Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie mittels Solarzellen.

Konventionelle Energieträger

Kohle, Heizöl, Erdgas, sonstige Gase aus Kohle, Mineralöl, Kernenergie, andere fossile Brennstoffe und Pumpspeicher ohne natürlichen Zufluss.

Leistung der Anlage (MW)

Angegeben ist die Brutto-Engpassleistung. Dies ist die maximale Leistung der Anlagen einschließlich der vorübergehend nicht einsatzfähigen Anlagenteile.

Stromeinspeisung

Die Angaben umfassen die Einspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung durch Energieversorgungunternehmen, Industriebetriebe und sonstige Marktteilnehmer (Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige).

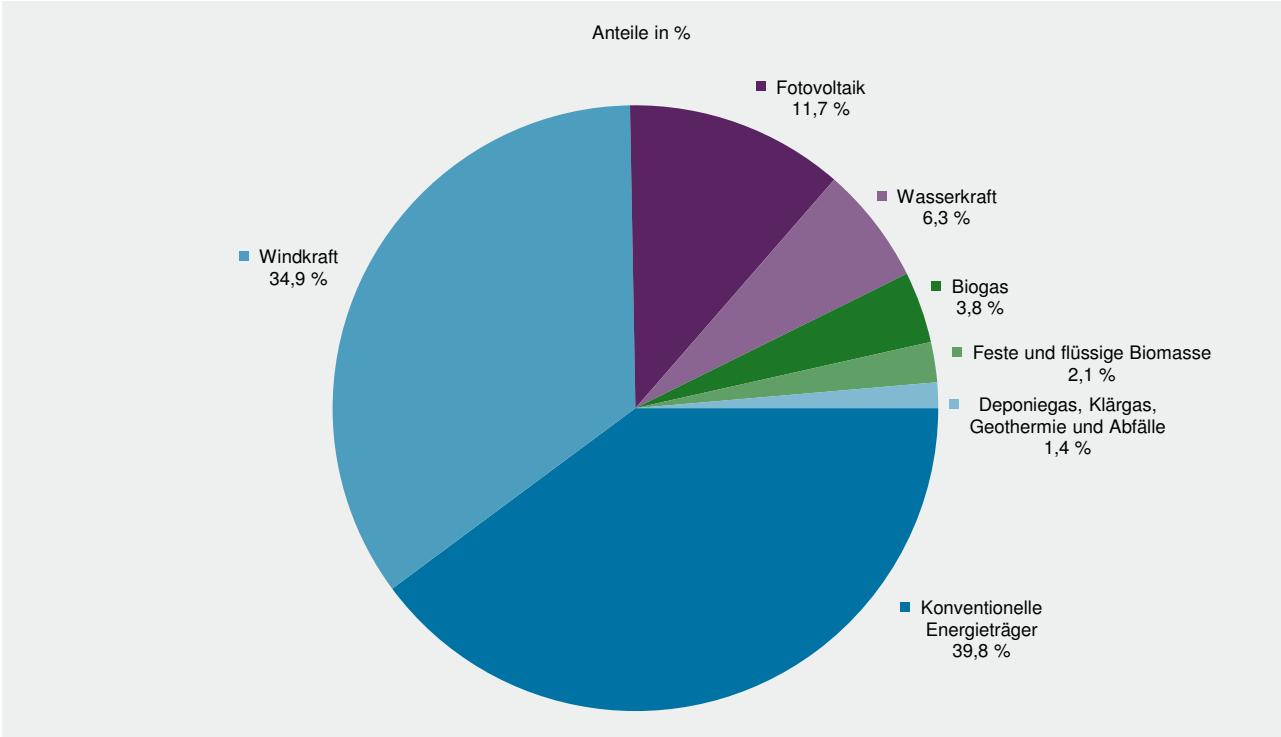
Wasserkraft

Lauf- und Speicherwasser sowie natürlicher Zufluss bei Pumpspeicher.

T 1 Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung 2015 nach Energieträgern

Energieträger	Einspeisende Anlagen	Leistung der einspeisenden Anlagen	Stromeinspeisung		
			insgesamt	Anteil	Veränderung zu 2014
	Anzahl	MW	MWh	%	
Konventionelle Energieträger	.	.	5 749 262	39,8	-6,3
Erneuerbare Energien	92 944	5 262	8 527 554	59,1	22,1
Wasserkraft	209	228	908 175	6,3	-13,6
Windkraft	1 512	2 947	5 035 579	34,9	43,0
Fotovoltaik	90 831	1 905	1 684 071	11,7	8,4
Geothermie	1	5	24 894	0,2	4,6
feste Biomasse	44	63	298 533	2,1	-4,7
flüssige Biomasse	38	3	10 712	0,1	50,6
Biogas	275	100	550 189	3,8	11,6
Klärgas	13	2	1 482	0,0	64,3
Deponiegas	21	8	13 919	0,1	-20,2
Abfälle / Klärschlamm	.	.	156 829	1,1	-2,7
Insgesamt	.	.	14 433 646	100	8,7

G 1 Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung 2015 nach Energieträgern



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.